

Online-Informationsveranstaltung der Gesunden Hochschule und der Kontakt- und Informationsstelle für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung (KIS) zum Umgang mit psychisch belasteten Studierenden und Kolleg:innen

## Schwerpunkt Suizidprävention

Freitag, 17.05.2024; 11:30 - 13:00 Uhr

---

<i>Hintergrund</i>	Die gesellschaftlichen Krisen wie die Pandemie, Krieg und Klimawandel haben bei auch bei Universitätsangehörigen zu psychischen Belastungen geführt. Vulnerable Personen mit Vorbelastungen, in besonders schwierigen Lebenslagen oder mit geringer sozialer Unterstützung, sind hier besonders gefährdet. Manche sind unter diesem Druck psychisch so belastet, dass sie sich anders als sonst verhalten oder sich mit Hilfebedarf an Lehrende oder Kolleg:innen wenden. Insbesondere wenn eine Suizidverdacht oder eine - androhung im Raum stehen, wissen die wenigsten, wie sie damit umgehen sollen.
<i>Zielgruppe</i>	Lehrende und andere Beschäftigte, Studierende
<i>Ziel</i>	Es werden Hinweise und Empfehlungen gegeben, wie man sich im Fall eines Suizidverdachts verhält und an welche Unterstützungssysteme Studierende und Kolleg:innen verwiesen werden können. Nicht zuletzt wird auch gezeigt, an wen sich Beschäftigte selbst wenden können, um diese schwierige Situation zu bewältigen.
<i>Format</i>	Online-Veranstaltung über Zoom Impulsvortrag und ausreichend Zeit für Fragen
<i>Dauer</i>	90 Minuten
<i>TN-Zahl</i>	max. 300

---

Folgende *Fragen* sollen in der Veranstaltung beantwortet werden:

1. Was kann man tun, wenn Studierende oder Kolleg:innen Suizidgedanken äußern oder der Verdacht besteht?
2. Welche professionellen Unterstützungssysteme können kontaktiert werden?
3. An welche Stellen können sich Beschäftigte und Studierende wenden, wenn sie Fragen zum Umgang mit psychisch belasteten Studierenden oder Kolleg:innen haben?

---

<i>Zeit</i>	<i>Thema</i>
11:30	<b>Begrüßung und Moderation</b> Dipl.-Psych. Katja Beck-Doßler, Leitung Sucht- und Konfliktberatung, und Sandra Mölter, Kontakt- und Informationsstelle für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung (KIS)
11:35	<b>Schwerpunktthema: Suizidprävention und -hilfesysteme</b> Dipl.-Soz.päd. Sonia Liebig & Dipl.-Psych. Laura Malcher, Fachstelle Suizidberatung, Würzburg
12:20	Fragen an die Referentinnen
12:30	<b>Weitere Unterstützungs- und Beratungsangebote der Uni und des Studierendenwerk</b>
12:30	Unterstützungs- und Beratungsangebote an der Uni Würzburg – Die neue UBA-Plattform Dr. Andrea Reusch, Team Gesunde Hochschule
12:35	Sucht- und Konfliktberatungsstelle der Universität Würzburg Dipl.-Psych. Katja Beck-Doßler, Leiterin Sucht- und Konfliktberatungsstelle
12:40	Kontakt- und Informationsstelle für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung M.A. Sandra Mölter, Leiterin KIS
12:45	Beratungsangebote es Studierendenwerks Würzburg Dipl.-Psych. Elena Susewind, Leiterin Psychotherapeutische Beratungsstelle Studierendenwerk
12:50	<b>Fragen und Austausch</b>
13:00	<b>Ende</b>

---